NACHRICHTEN

CENTRO DI SEMIOTICA SCIENTIFICA (CSS)

Im Rahmen der wissenschaftlichen Tätigkeit des Instituts für Geschichte der Philosophie der Universität Palermo fand am 2. Dezember 1980 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Armando Plebe die provisorische Gründungsversammlung zu einem *Centro di semiotica scientifica* (Vereinigung für wissenschaftliche Semiotik) in der Republik Italien statt. Die Vereinigung wird mit der schon gegründeten deutschen Vereinigung für wissenschaftliche Semiotik ständig Kontakt halten und die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Stuttgarter und der Palermitaner Schule fortsetzen.

Ziel der Vereinigung ist es, entsprechend der deutschen Vereinigung, die theoretische und praktische Entwicklung der wissenschaftlichen Semiotik zu fördern, außerdem die drei besonderen Züge, welche die Tätigkeit der Palermitaner Schule kennzeichnen, in diesem Rahmen zu entwickeln, und zwar: die Forschung im Gebiet der wissenschaftlichen Ästhetik, das historische Studium der altgriechischen Semiotik und Rhetorik und die Grundfragen eines modernen Materialismus.

Das Gründungsstatut sieht vorläufig folgende Punkte vor:

1. Zum Vorstand gehören: ein Direktor
   ein Sekretär
   ein Schatzmeister
   ein Beirat, der aus vier Mitgliedern besteht.

2. Die Mitgliedschaft kann nur auf Vorschlag oder durch Wahl erworben werden.

3. Von den Mitgliedern wird ein Jahresbetrag von 15.000 Lire erhoben; für Studenten ermäßigt er sich auf 10.000 Lire.

4. Die Vereinigung, die sich auf die Veröffentlichungen des Palermitaner Institutes stützt, wird außerdem als internationales Organ der verschiedenen nationalen Vereinigungen für wissenschaftliche Semiotik die Zeitschrift "Semiosis" anerkennen.

Der Vorstand setzt sich vorläufig wie folgt zusammen:

Direktor: Armando Plebe, Direktor des Institutes für Geschichte der Philosophie an der Universität Palermo;
Schatzmeister: Ignazio Filippi, Sekretär des Instituts für Geschichte der Philosophie an der Universität Palermo;
Beitrat: Giuseppe Mazzara, Forscher des Instituts für Geschichte der Philosophie der Universität Palermo; Leonardo Maiorca, ord. Professor am humanistischen Gymnasium Palermo; Dr. phil. Elisabetta Brugé; Dr. phil. Leonarda Vaiana.

Sitz der Vereinigung ist Palermo. Anschrift der Vereinigung: Prof. Dr. Armando Plebe, via Brennero 16, 00141 Roma, Italia.

SEMIOSIS 21

Internationale Zeitschrift
für Semiotik und Ästhetik
6. Jahrgang, Heft 1, 1981

INHALT

Max Bense: *Zum Geburtstag unseres Verlegers Karl Fischer* 5

Wolfgang A. Peters: *Hommage an Karl G. Fischer* 7

Hanna Buczyńska-Garewicz: *The meaning of "interpretant"* 10

Marguerite Böttner: *Sémiotique appliquée: une question de méthode* 15

Max Bense: *Das Zeichenklassen-System der Bourbakischen Strukturtheorie der Mathematik* 19

Elisabeth Walther: *Vorläufige Bemerkungen zu trichotomischen Triaden* 29

Angelika Karger/Astrid Herbig: *Der Text des genetischen Codes aus semiotischer Sicht* 40

Gerhard Wiesenfarth: *Materiale Gestaltung als Prozeß* 49

Elisabeth Böhm: *Semiotische Analyse von Zeichenkonzeption und "Zeichenschönheit" bei Johann August Eberhard* 67

Centro di Semiotica Scientifica (CSS) 77

Design-Dialog Darmstadt (Burkhard Schild) 78